

Medienmitteilung

Quickline Barometer – September 2017

TV: Parallele Mediennutzung wird immer beliebter

Was machen die Schweizer alles nebenbei, während sie Fernsehen:

- **63.4% Essen**
- **63.3% Im Internet surfen**
- **52.0% Chatten oder Nachrichten schreiben**
- **35.1% Social-Media-Kanäle nutzen**
- **34.6% Schlafen oder dösen**
- **28.0% Online Shoppen**

Eine Studie von Quickline zeigt, dass Herr und Frau Schweizer beim Fernsehen sehr häufig parallel dazu im Internet surfen. Das nennen 71.8% der Digital Natives (14-29 Jahre), gefolgt von Digital Immigrants (30-49 Jahre) mit 64.9% und sogar 50.3% der Silver Surfers (50-65 Jahre). Vor allem bei den jüngeren Umfrageteilnehmern weist die parallele Nutzung von Online-Medien sehr hohe Werte aus. Dabei zeigt sich eine höhere Nutzung bei den weiblichen Digital Natives.

Knapp zwei Drittel der Schweizer Konsumenten, lassen sich vermehrt durch Multi-Screening vom Fernsehen ablenken. Ein Unterhaltungsmedium ist nicht mehr genug. Besonders die 14-19jährigen (65.5%) und 20-29jährigen (74.6%) surfen gleichzeitig im Internet mit ihrem Smartphone, Desktop oder Tablet. Ihre mobilen Geräte nutzen sie als Second Screen, dem zweiten Bildschirm neben dem TV. Chatten und Nachrichten schreiben, steht bei über 70% der Digital Natives hoch im Kurs wie auch die Nutzung von Social Media Kanälen (über 50%). Im Vergleich dazu ist nur jeder Achte der Silver Surfers während dem Fernsehen in Social Media Kanälen unterwegs.

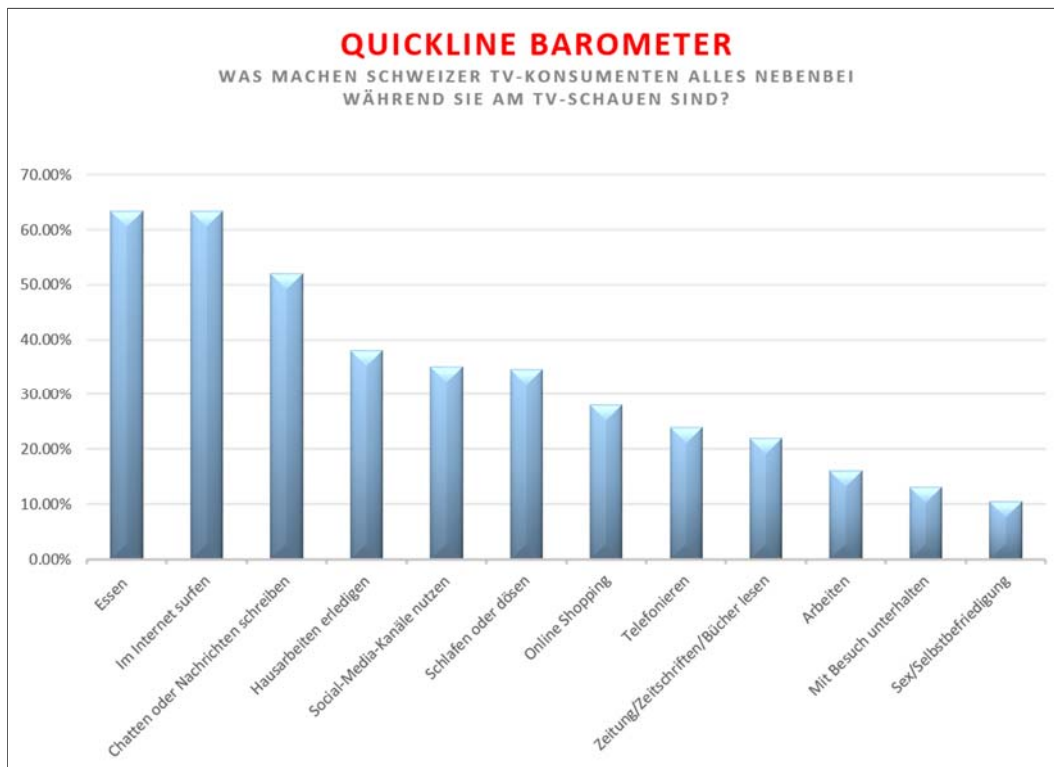
Während der Fernseh-Apparat bei den über 40-jährigen mit deutlich über 80% das bevorzugte Gerät ist, sind es bei den 14-19-jährigen gerade mal 41.8%. Etwas mehr als jeder fünfte Jugendliche zwischen 14-19 Jahren schaut bereits über das Smartphone fern.

«Ein Unterhaltungsmedium allein, reicht nicht mehr», so Yann Steulet, Managing Director Residential bei Quickline, zum Medien-Konsum von heute. «Die meisten Menschen sieht man heute mit einem zusätzlichen, mobilen Endgerät vor dem Fernseher sitzen, einem Second-Screen. Es ist davon auszugehen, dass parallel zum Fernsehen Mails gelesen und beantwortet werden, der Austausch mit Freunden stattfindet oder ganz allgemein im Netz gesurft wird. Auch zusätzliche Informationen zu laufenden Sendungen lassen sich über den Second-Screen in Erfahrung bringen.»

Quickline Barometer

Was machen Schweizer TV-Konsumenten alles nebenbei während sie am TV-schauen sind?

Top-Antworten	Anzahl in %	Höchste Wertungen	Tiefste Wertungen
1. Essen	63.4%	72.3% (20-29 Jahre)	39.6% (60-65 Jahre)
2. Im Internet surfen	63.3%	74.6% (20-29 Jahre)	41.7% (60-65 Jahre)
3. Chatten oder Nachrichten schreiben	52.0%	77.6% (14-19 Jahre)	31.3% (60-65 Jahre)
4. Hausarbeiten erledigen	38.0%	45.5% (30-39 Jahre)	18.8% (60-65 Jahre)
5. Social-Media-Kanäle nutzen	35.1%	58.6% (14-19 Jahre)	12.5% (60-65 Jahre)
6. Schlafen oder dösen	34.6%	43.3% (30-39 Jahre)	17.2% (14-19 Jahre)
7. Online Shopping	28.0%	43.1% (20-29 Jahre)	8.3% (60-65 Jahre)
8. Telefonieren	23.9%	29.9% (30-39 Jahre)	12.1% (14-19 Jahre)
9. Zeitung/Zeitschriften/Bücher lesen	22.0%	41.5% (20-29 Jahre)	5.2% (14-19 Jahre)
10. Arbeiten	16.1%	23.1% (30-39 Jahre)	8.6% (60-65 Jahre)
11. Mit Besuch unterhalten	13.1%	17.2% (30-39 Jahre)	4.2% (60-65 Jahre)
12. Sex/Selbstbefriedigung	10.5%	19.2% (20-29 Jahre)	4.2% (60-65 Jahre)



*** Text endet ***

Quickline Barometer

Mit dem Quickline Barometer werden regelmässig Informationen zum Fernsehkonsum, über das Telefonie- Verhalten, die Nutzung des Internets und dem Radiohören ermittelt. Die Basis hierzu liefern Umfragewerte, welche bei 1000 Teilnehmern aus der Deutschschweiz erhoben wurden. Ziel ist es, monatlich Erkenntnisse über die Anwender von Kommunikationsmedien zu liefern. In naher Zukunft wird es auch Jahresvergleiche zu den Umfragewerten geben, um so Trends in der Nutzung und im Verhalten aufzuzeigen.

Über Quickline

Die Quickline-Gruppe gehört schweizweit zu den führenden Full-Service-Anbietern von Unterhaltung und Kommunikation. Die Angebote richten sich an Privatkunden, Geschäftskunden sowie Netzbetreiber. Die Quickline-Gruppe ist mit 25 unabhängigen Netzbetreibern im Quickline-Verbund zusammengeschlossen und versorgt im Schweizer Kabelnetzmarkt rund 400'000 Haushalte. Gemeinsam werden unter der Marke "Quickline" die Multimedia-Produkte Internet, Digital-TV/Radio, Festnetz- und Mobile-Telefonie vermarktet. Der Quickline-Verbund ist der drittgrösste TV-Anbieter und viertgrösste Internet- und Telefon-Anbieter in der Schweiz. Weitere Infos unter quickline.ch

Kontaktstelle für Medienanfragen

Quickline AG
 Jacqueline Blaser, Corporate Communications
 Dr. Schneider-Strasse 16, 2560 Nidau

Telefon +41 32 559 99 99, E-Mail jacqueline.blaser@qlgroup.ch

C-Matrix Communications AG

Achim Supp

Sihlramtsstrasse 5, 8001 Zürich

Telefon +41 43 300 56 75, E-Mail achim.supp@cmatrix.ch

Bildlegende

Die parallele Mediennutzung beim Fernsehen wird immer beliebter

